

Protokoll Kokreis-Sitzung

14.11.2011, 11:45-17:15 Uhr, Pavillon Hannover

Anwesend: Stephanie Handtmann, Steffen Stierle, Stephan Lindner, Hanni Gramann, Alexis Schwartz, Karsten Peters, Jutta Sundermann, Richard Schmid , Tina Keller, Detlev v. Larcher, Roland Süß, Maria-Luisa Werne, Ulrike Paschek, Hugo Braun, Eberhard Heise, Laura Valenkuteviciute, Roman Denter;

Entschuldigt: Helge Bauer, Andreas van Baaijen, Mike Nagler, Kerstin Sack, Hardy Krampertz

Moderation: Max und Jutta; Protokoll: Roman

I. TO-Besprechung

- Ratschlag Auswertung wird vorgezogen

II. Kurze Blitzlicht-Vorstellungsrunde

III. Ratschlag-Auswertung/Schwerpunkt: Wahlverfahren

- Problemkreise: AG Privatisierung nicht anerkannt, AG Finanzmärkte hatte niemanden nominiert.
- Argumente:
 - o AG Finanzmärkte hat nicht selbst kandidiert nur auf Vorschlag;
 - o es gab Klärung und Transparenz im Vorfeld bei der AG Privatisierung
 - o in Attac-Regeln steht nicht, ob eine AG anerkannt sein muss oder nicht;
 - o früher gab es Fälle, wo nicht anerkannte Zusammenhänge nicht kandidieren durften;
 - o Regeln einhalten; interne Demokratiefraage
- Konsens: AG Finanzmärkte und AG Privatisierung sind gewählt, AG Privatisierung nimmt wahr (Alexis S.) und bemüht sich unabhängig davon um Anerkennung durch den Rat; AG Finanzmärkte entscheidet noch; das Wahlverfahren soll von der KoKreis-Entwicklungs AG überarbeitet werden

III. Vorstellung KoKreis-Aufgaben

- Außenvertretung; Büro-Arbeitgeber; Koordinierung; Impulse; Orga; Presse; Tagespolitik; Kommunikation; Treffen; KoKreis-AGs u.v.m.
- Entscheidung nach dem „absoluten Konsensprinzip“ (ein Veto reicht); verkürzte E-Mail-Abstimmungen bei kleinen Entscheidungen (in drei Tagen, drei Zustimmungen und kein Veto notwendig); manchmal Eilentscheidungen mit Frist; Vertrauen & Vertraulichkeit

- Ausgliederung von Projektgruppen; zwei Mailinglisten eine mit/eine ohne Büro (nur für Personalfragen); keine Weiterleitung von beiden Listen; Betreffsensibilität.

IV. intensive Kennenlernrunde

- Anliegen, Kapazitäten, Spezialfelder

V. Vorstellung KoKreis-Aufgaben

- Büro-AG, Finanz-AG, Presse-AG, Fundraising-AG, Entwicklungs-AG, Web-AG; AG Internationales (mit Rat; im Umbau); VG Ratschläge (mit Rat), VG Sommerakademie (mit Rat), VG Aktionsakademie (mit Rat); Redaktionsgruppe Rundbrief, Redaktionsgruppe Basistexte; Koordinierungsgruppe wissenschaftlicher Beirat; KünstlerInnen & BuB-Koordinierungsgruppe
- weitere Rats-AGs z.B. VG Rat, AG Gruppenunterstützung
- Vernetzungsrunden z.B. RLS, DGB
- eigene Arbeitsorganisation (Aktualisierung der Website, Sitzungsvorbereitung etc.)

PAUSE

VI. Besetzung der KoKreis-AGs

(Personen mit Fragezeichen waren nicht anwesend, es wurde aber eine Mitarbeit in den entsprechenden AGs angenommen)

- Finanz AG: Maria-Luisa, Laura, Karsten (Roman; evtl. Detlev kooptiert)
- Fundraising AG: Roman, Ulrike, Jutta, Hanni, Helge
- Büro AG: Hugo, Stephan, Hanni, Ulrike, Maria-Luisa
- Presse AG: Roland, Jutta, Roman, Kerstin, Mike (Max, Eberhard, Stephan L., Steffen)
- Web AG: Stephan, Roland, Richard
- Entwicklungs AG: Eberhard, Laura, Hanni, Maria-Luisa, Hardy (?) (evtl. kooptiert Andrea)
- AG Internationales: Hugo, Stephan, Alexis S. (evtl. kooptiert Pedram)
- AG Gruppenunterstützung: Hanni, Ulrike, Maria-Luisa (Helge)
- VG Ratssitzung: Stephan

- VG Aktionsakademie: (Helge, Roman)
- VG Sommerakademie: Hugo (Hanni, Stephan)
- VG Frühjahrs-Ratschlag: n.n. (Konzept steht auch noch nicht)
- VG Herbst Ratschlag: Hanni, Ulrike
- RG Rundbrief: Steffen, Karsten
- RG Basistexte: Ulrike, Kerstin (?)
- KG KünstlerInnen & BuB: Jutta, Helge
- KoKreis-Sitzungen: Max, Eberhard
- KoKreis-Protokolle: Laura
- KoKreis-Email-Kontakt/Listen: Roland

Netzwerk-Kontakte werden in der nächsten Sitzung nochmal beleuchtet.

VII. Strategiedebatte

Herausforderungen für soziale Bewegungen – Herausforderungen für Attac – wie weiter nach dem 12.11.? – wie weiter mit der Arbeit zur Krise Europas? - Handlungsspielräume und Perspektiven:

- Strategie-Input I: Griechenland, Italien, Modelle mit/ohne EZB, Kürzungen, Bundesregierung; Attac: dezentral, Bündnis- Netzwerkarbeit stärken
- Strategie-Input II: internationale Erwartungen an Attac D wie z.B. Dynamik auch auf internationaler Ebene bündeln; europäische Plattform fehlt; Attac: Alternativen und Aktivität bündeln, Entwicklung in Nordafrika, WSF/Tunis/Kairo/2013, mögliche Bündniskampagne, Juli 2012 UN Rioplus20, G20 Mexiko,
- Diskussion: Spenden + Mitgliederzahlen steigen, Forderungen konkretisieren, mehr Bildungsarbeit, Europäische Mobilisierung/Vernetzung, EZB oder Banken im Focus, oder etwas anderes?, Gefahr einer großen Koalition, Scharnierfunktion von Attac, KoKreisGruppe/Eurokrisen-Gruppe, Erfahrungen Mubi 15.10. und 12.11., dezentrale Bündnisse?, Wie sehen kommende Bündnisse aus? (Gewerkschaften, IL, Parteilugenden, Antifas etc.), Dialog Parteien; Bildungskoordination fehlen Leute, positives Feedback aus Occupy, direkte Vernetzung mit südeuropäischen Ländern, Auswertungen 12.11. laufen
- 1. Vorschlag: der KoKreis legt dem Rat zum Beschluss vor

1. Europäische Großdemo im Mai in Ffm „gegen die Diktatur der Großbanken“,
2. Weiterentwicklung unserer Alternativvorstellungen, von unserer Vision eines demokratischen, sozialen, ökologischen Europa, Transformationspfade dahin.
3. Dazu ein von uns mit engen Bündnispartnern organisiertes Treffen im Frühjahr in Brüssel, offen jedoch mit ergebnisorientierter Vorbereitung, die den beiden Zielen dient. Bildung einer KoKreis PG zur Entwicklung des Vorschlags.

- 2. Vorschlag: Mandat für Verhandlungen mit der IL für Aktionstag im Mai

Wer arbeitet für welche Ebenen?	Inhalte der Arbeit?
Lokal: - BIKO - Kampagnenplanung	- Frühjahrsmobli? - Aktionskonferenz D, Januar - Speakerstour - Vermögensabgabe-Kampagne - Krötenwanderung - Jugendbündnis - Paket für Gruppen
Bund: - inhaltl. Schwerpunkte bündeln - Kontakte 12.11. verstetigen	
Europa - Europäische Attac-Vernetzung - Europäische Bewegungs-Vernetzung	- Barcelona Januar - Aktionskonferenz Brüssel, Jan./Feb.

Konsens: Der Ko-Kreis stimmt dem von Hugo eingebrachten Vorschlag bzgl. einer großen, europaweiten Mobilisierung im Mai unter dem Vorbehalt zu, dass sich in zwei Monaten sowohl im nationalen als auch im europaweiten Rahmen eine Dynamik dafür abzeichnet. Dieser Vorbehalt soll sicher stellen, dass sich keine andere Dynamik entwickelt, zu der das Mobilisierungsvorhaben konträr läuft und unsere Kapazitäten zu sehr bindet. Um festzustellen, ob sich eine solche Dynamik abzeichnet sollen zunächst Gespräche mit den BündnispartnerInnen der Umzingelungsaktion - wie den Gewerkschaften -, Occupy-Leuten und anderen BündnispartnerInnen in Deutschland sowie im Europäischen Attac-Netzwerk geführt werden. Die Resultate dieser Gespräche sollen auf der (über)nächsten Ko-Kreis-Sitzung eingebracht werden. Auf dieser Basis soll der Ko-Kreis dann entscheiden, ob der Beschluss aufrecht erhalten wird.

In diesem Rahmen kann eine Aktionskonferenz geplant werden und wird Verhandlungsmandat mit der IL erteilt.

VIII. Vorbereitung der Ratssitzung

- Konstituierende Ratssitzung ist Sa/So in Hannover
- KoKreis-Bericht von Max

- Bzgl. Frühjahrsratschlag TK; Eberhard macht doodle; alle holen Stimmen aus den Gruppen ein; E-Mail –Austausch darf stattfinden

IX. Sonstiges

- „Steuer gegen Armut“-Kampagne?: Detlev schreibt mail
- Anti-Castor: Soll Attac Bündnispartner sein?; BUND ist dieses Jahr nicht dabei
Konsens: Attac ist dabei.
- „Selbstermächtigender Volksentscheid“ wird vertagt
- nächster KoKreis-Termin wird gedoodelt
- Nächste KoKreis-Klausur ist am 4./5.2.2012 (1. Feb.-WE)

IX. Dankeschön an ausscheidende Kokreismitglieder

Detlev lebe hoch!